

Character = Schilderung

Bey der

Dem Nachruhm des weiland

Hochwohlgebohrnen Herrn

S E R R R

Carl Adolph

von Carlowitz,

auf Großhartmannsdorf,

Sr. Kön. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl.
zu Sachsen Hochbestalteten Cammer-Herrn, des Erzgebürgischen

Creyßes ersten Creyß-Commisarii, wie auch derer Elb- und Weiseritz-

Freybergische Mulden- auch Obergebürgischen Blumenauer-

Gers- und Bernsdorffischen Flößen,

Hochansehnlich gewesenem Ober-Auffseher,

nach dessen

am 6. May 1757. erfolgten seligen Hingange

den darauf folgenden 3. Junii besagten Jahres

gewidmeten Gedächtniß-Predigt,

mit zwar matten Zügen, doch aus treuestem Gemüthe

gegen seinen liebstegeenen Herrn Collatorem

so wie in schuldigster Verehrung

Des Hochadelichen Carlowitzischen Hauses

entworfen

von

M. Johann David Hartwig,

Pfarrer zu Großhartmannsdorf.

Freiberg, gedruckt mit Mattheschen Schriften.





Mr. l' Abbé Genest, Principes de Philosophie, Liv. 4.

Nôtre ame est frappée et sensible,
Là des mouvemens corporels
Font des Tableaux spirituels.

Er stirbt, der beste Herr von tausend seines gleichen,
Von Carlowitz, den man auch sterbend ehren muß;
Er stirbt, man zählt ihn schon zu jenen stillen Leichen,
Die dieses Jahr begräbt. Verhängniß! heilger Schluß!
Noch beht das arme Land von schwülen Ungewittern,
Und da der Eichbaum fällt, soll nicht der Hain erzittern?

Von Carlowitz, ein Herr, den selbst der Hof erzogen,
Geliebt, und groß gemacht; a) der grosser Ahnen Ruhm b)
Beeciffernd sich erhub bis zu den Ehren-Bogen,
Die man der Tugend weyht, der Helden Eigenthum:
Ein Held, nicht kriegerisch, nicht von der Feinde Schlachten,
Ein Held, dem sein Verstand und Tugend Ehre brachten.

a) Der Hochwohlfel. Cammer-Herr sind schon von 1712. bey Hofe gewesen, als Page unter sehr guten Händen erzogen, und von Zeit zu Zeit zu denen ansehnlichen Chargen, die Sie begleitet, erhaben worden.

b) Gauhens Adels Lex. P. I. p. 330. 199. Martiniere unter den Titul Durazzo schreibt, daß die Adelige Familie von Carlowitz, nach Baudrants Meynung, von den Französischen Königen abstamme.

Von Carlowitz, ein Mann, so redlich im Gemütthe,
Als wahrhaft, schlecht und recht in Wort und in der That, c)
Ein Patriot, der nicht mit frostigem Geblüte
Der Zeiten strengen Lauf erlebt, verlachtet hat;
Nein, sterbend wünscht er noch: **GOTT** gebe Herrn und Lande
Bald wieder Friede, Glück und Heil zu allem Stande.

Von Carlowitz, ein Christ, kein Freund der starken Geister,
In deren Munde Gift und nichts gewisses ist, d)
Erbaut auf sichern Grund, gelehrt von jenem Meister,
Der **GOTTES** Freunde macht; so **Carlowitz** ein Christ.
Mit **GOTT**, Religion, Vernunft und Schrift zu spotten,
War seine Sache nicht: ein Christ liebt keine Kotten.

Vertraut mit **GOTT**, geübt in Wachen, Fasten, Beten;
Ein Hörer, der dem Volk ein reizend Beyspiel gab;
So sah man **JHN** mit Lust an heiliger Stätte treten. e)
Wie, wenn ein sanfter Thau von Hermons Höhen ab
Auf Zions Hügel fällt, und ihre Fluren wässert:
So wurden wir durch **JHN** im Geist erquicket, gebessert.

Wenn Kores kömmt, kann man zu Salems Trümmern sprechen:
Seyd wieder aufgebaut; und zu dem Heiligthum:
Du sollt gegründet seyn. f) Wer baute diese Flächen?
Wer legte hier den Grund? Zwar **GOTT** allein der Ruhm;
Doch daß **Großhartmannsdorf**, Kirch, Schule neu geboren,
Darzu war unser Herr von **Carlowitz** erkoren. g)

c) Diesen Character nennen die Franzosen: l' honnête homme.

d) Pf. 5. v. 10. sq.

e) Der Herr Cammer-Herr versäumten nicht leicht eine Predigt, und pflegten die
selben meistentheils stehend anzuhören.

f) Ef. 44. v. 28.

g) Man müste **Großhartmannsdorf** vor etliche zwanzig Jahren nicht gesehen haben,
wenn man nicht wüßte, daß es unter der Herrschaft des Herrn von **Carlowitz**
gleichsam neugeboren worden sey; und zwar legten Sie sonderlich zu der schönen
neuen Kirche den Grund Anno 1737. den 4. April.

Wie ist mir? Welch ein Zug reißt mich in iene Stunden,
Da mein Patron auf mich ein gnädiges Auge warf?
Was hat der HERR an mir unwürdigen Knecht gefunden,
Daß ich, auf Seinen Ruff, hier seyn, hier lehren darf? h)
Daß ich, von Ihm geliebt, seit vier und zwanzig Jahren,
Nicht mehr als einen Schmerz, da Er mir starb, erfahren.

Er starb, nicht mir allein, zwar stets bereit zu sterben,
Doch werth, Jahr-Hunderte zu leben; und Er starb.
Wie Helden in der Schlacht auch sterbend Ehr erwerben,
So war sein Muth, der Ihm den größten Ruhm erwarb. i)
Getrost in GOTT, entzückt in des Erlösers Wunden,
So starb Er, tausenden, wie mir, zu früh verschwunden.

Sedoch, GOTT hats gethan. Schon bethen Ihn die Herzen
Die Er am tiefsten beugt, mit stiller Ehrfurcht an.
Warum erneuern wir mit Klagen Ihre Schmerzen?
Das Haus von Carlowitz spricht selbst: GOTT hats
gethan; k)
Und was GOTT thut ist recht. Was helfen Klagelieder?
Carl Adolph stirbt, und lebt. Bald sehen wir Ihn wieder.

h) Gott zum Preise muß ich sagen, daß der Hochwohlsehl. Herr Collator mir diese Pfarre Anno 1733. aus ganz freyer Bewegung, ohne mein Bitten, laufen und rennen offeriret und conferiret haben.

i) Sein Todes-Tag war eben der 6. May, an welchem die letzte Schlacht bey Prag in Böhmen gehalten worden.

k) Was GOTT thut das ist wohlgethan; war eines der letzten Worte, die ich aus dem Munde des sel. verstorbenen Herrn gehöret habe.



Character = Schilderung

Vey der

Dem Nachruhm des weiland

Hochwohlgebohrnen Herrn

S E N N

Carl Adolph
von Carlowitz,

auf Großhartmannsdorf,

n. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl.

n Hochbestalten Cammer-Herrn, des Erbgebürgischen

ersten Creys- Commissarii, wie auch derer Elb- und Weiseris-

ybergische Mulden- auch Obergebürgischen Blumenauer-

Gers- und Bernsdorffischen Flößen,

hochansehnlich gewesenen Ober- Aufsehers,

nach Sessen

am 6. May 1757. erfolgten seligen Hingange

den darauf folgenden 3. Junii besagten Jahres

gewidmeten Gedächtnis- Predigt,

mit zwar matten Zügen, doch aus treuestem Gemüthe

gen seinen liebste gewesenen Herrn Collatorem

so wie in schuldigster Verehrung

Hochadelichen Carlowitzischen Hauses

entworfen

von

M. Johann David Hartwig,

Pfarrer zu Großhartmannsdorf.

Freypberg, gedruckt mit Matthesischen Schriften.

